

Pressemitteilung 1/2011

7. März 2011

„Förderpreis Buchwissenschaft 2011“ an Carmen Laux

(Leipzig). Die Medienstiftung der Sparkasse Leipzig und das Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig haben den mit 2.500 Euro dotierten „Förderpreis Buchwissenschaft der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig“ an Carmen Laux vergeben.

Die Leipziger Buchwissenschaftlerin wurde für ihre Studienabschlussarbeit zum Thema „Philipp Reclam jun. Leipzig: 'Eine Prestigefrage des Leipziger Buchhandels'. Die Entwicklung des Verlages in den Jahren 1945 bis 1953“ ausgezeichnet. Die Arbeit entstand am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig und wurde von Prof. Dr. Lokatis betreut.

Aus der Begründung der Jury:

"Die Medienstiftung der Sparkasse Leipzig prämiert mit dieser höchst anregenden und informativen Untersuchung ein keineswegs nur für die Reclam-Forschung grundlegendes Werk, das über den Rahmen dieser bedeutenden Verlagsgeschichte hinaus dem Leser ein Füllhorn neuer Erkenntnisse zur deutsch-deutschen Literaturgeschichte der Nachkriegszeit und in der frühen DDR bietet, speziell zur Situation in der untergehenden Buchhauptstadt Leipzig. Wie es nur selten in einer Verlagsgeschichtsschreibung gelingt, fügen sich in der prämierten Arbeit eigentumsrechtliche, ökonomische, politische, biografische und literaturgeschichtliche Aspekte, strukturbeschreibende und narrative Elemente zu einem großen Wurf – sprachlich exzellent umgesetzt und eine große Verführung zu flüssiger Lektüre."

Der „Förderpreis Buchwissenschaft“ der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig wird in Erinnerung an den Leipziger Buchwissenschaftler Prof. Dr. Dr. Dietrich Kerlen verliehen, der zwischen 1995 und 2004 entscheidend zum Aufbau und zur Profilierung der Leipziger Buchwissenschaft beigetragen hat. Der Preis wird am 17. März im Rahmen der Leipziger Buchmesse vergeben (13:00 bis 14:00 Uhr, Leipziger Messe, Messe-Allee 1 04356 Leipzig, Halle 5, Stand B506).

Der „Förderpreis Buchwissenschaft“ richtet sich an Hoch- und Fachhochschulabsolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im deutschen Sprachgebiet, die sich in Abschluss- und Qualifikationsarbeiten (Diplomarbeit, Magisterarbeit, B.A. oder M.A.-Examen; jedoch keine Dissertationen!) – ohne Einschränkung der Fachdisziplin – mit buchwissenschaftlichen Fragestellungen auseinandergesetzt haben. Die Arbeit muss unveröffentlicht sein. Buchwissenschaft im weitesten Sinne umfasst die Materialität und Medialität des Buches ebenso wie soziale, ökonomische, kulturelle, rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Buchherstellung, -verbreitung und -rezeption in Vergangenheit und Gegen-

wart. Über die Vergabe des „Förderpreises Buchwissenschaft“ entscheidet eine Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt:

Medienstiftung der Sparkasse Leipzig
Ansprechpartner: Martin Fiedler
Menckestraße 27
04155 Leipzig

Tel.: 0341 – 562 96 67

Fax.: 0341 – 562 96 63

E-Mail: martin.fiedler@leipziger-medienstiftung.de
www.leipziger-medienstiftung.de